

Transkription von Urkunde DAN 1400d

Ort, Datierung: Danzig, vor 1400

Signatur: Stadtarchiv Danzig, 300, D, 82, 7

Inhalt: Lodewich van Swenelinchusen: Bittschrift um Vermittlung in Streitfall

Minen willighen deinst alle tijt vorgescr(euen) Juwer bescedenicheit / ge leiue to wetene dat lodewich grote iuwe Borgher enen breif gesant / heuet an de stat to Roede on(de) heuet dat in gescreuen dat he mi to / Danczke geantword hebbe iij ^C guldene de to brengene Hillen va(m)me / lo on(de) erme zone ha(n)nese va(m)me lo alse van deme gude dat tidemann / scarpenberch na leit on(de) anfevallen is Hillen vorgescr(euen) on(de) ha(n)nese / vors(cruen) Jt(em) so hadde he in den zeluen breif gescr(euen) dat he mime zone hil=/debrande lange(n)beke des zeluen gudes geantword hedde l gulden Jt(em) / so heuet lodewich vors(cruen) enen breif gesant to brekeluelde an enen / man de hetet Daleman on(de) heuet eme gescreuen dat he mi geantword / hebbe alze van deme vorscr(euenen) gude iij ^C gulden de to brengene hillen / on(de) ha(n)nese vors(cruene) des begere ik dat gi weten dat he mi lodewich vors(cruene / in all desen dingen to korte heuet gedan . Wante do ik to danczke / met eme was do entfeng ik des vors(cruenen) gudes dat tideman vorsc(cruen) na / gelaten hadde ^C m(a)r(k) pruysh Jt(em) so was een copman de heit Nickel / de hadde des vors(cruenen) gudes . l. m(a)r(k) pruysh onder . des worde wi to rade / lodewich vors(cruen) on(de) ik dat he nickel de solde onder beholden to ha(n)nes(en) / kindere behoup va(m)me lo vors(cruen) on(de) to mier kindere behoup . Jt(em) so had=/de min zon hildebrand langenbeke des seluen gudes entfengen l m(a)r(k) / pruysh Jt(em) so wetet dat ik de vors(cruenen) ^C m(a)r(k) pruysh de ik entfeng de entfeng / ik also dar van to done also lodewich vors(cruen) doet van deme dat he des / vor(screuenen) gudes onder beheit . alsus so hebbic rekenscap entfengen van / lodewige vors(cruen) alse van desen . ^{CC} m(a)r(k) pruysh dat de van deme gu=/de sint gecomen dat tideman vors(cruen) na leit . on(de) dar bouen so en and=/worde mi lodewich vors(cruen) nicht enen pe(n)ni(n)g . des wil ik bliuen an goscalc / groten sinen brodere an gotewin groten on(de) an tideman roden den dit / wol witlik is on(de) dar to mer luden Jt(em) so wetet dat ik dese selue reken/scap van den ^{CC} m(a)r(k) vors(cruen) ha(n)nese vamme lo gedan hebbe on(de) ha(n)nes / vors(cruen) heuet gestaen vor den borgermest(er) to Sode on(de) vor den Scepen on(de) he=/et des bekant dat he lodewige g(ro)ten van desen ^{CC} m(a)r(k) vors(cruen) quijt gescol=/den heuet on(de) heuet eme des breue gesant Jt(em) so wetet dat lodewich vors(cruen) / heuet gescreuen in sinen breuen der stat to Roede vors(cruen) on(de) Tideman vors(cruen) / dat he mi rekende alse dat in prucen bleue des gudes dat tideman scar=/penberch naleit alse gūt alse vj gulden des sole gi weten dat he / mi rekende vppe iij m(a)r(k) pruysh ii m(a)r(k) min eder mer des heuet / mi vorgeten Wor v(m)me so bidde ik iuwe erbaricheit v(m)me mijns ewi=/gen denstes willen Wante mi lodewich vele to korte heuet gedaen / in desen punten dat gi en willen berichten dat he bliue bi der war=/heit on(de) scriue wo wi van een sceden anders so wil ha(n)nes va(m)me lo / van mi hebben de iij gulden dar lodewich van gescr(euen) heuet on(de) eer ik / dar onder genge dar v(m)me moste ik eer prucen verscuken Jt(em) so bedde ik / iu gerne vmme mijns deinstes willen de clene is v(m)me een andworde / hir van bliuet gesont on(de) beid(ed) ou(er) mi als ou(er) Juwen deiner Ge/screuen onder hildebrant browsers seghe des richters toRoede vors(cruen) des mitweken na onser vrowen daghe der lesten /

Lodewich van swenelinchusen Juwe ewige dein(er)